

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 70. Sitzung

Datum: 14.04.2015, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Axel v. Zepelin, Anwohner; Wolfgang Rühlmann, Lokale Agenda 21; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Rainer Gebhardt, Arzt

Gäste: Holger Schilling, F+S; Susan Liepe, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Hossein Eggebrecht, Bistro Alfred-Scholz-Platz; Ann-Christin Rolfes-Bursi, BSG mbH

Moderation: Andreas Altenhof

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Altenhof begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- Protokoll der letzten Lenkungsgruppe vom 10.03.2015
- Aktuelles
- Wahlverfahren
- Ablauf Wahltag (11.05.2015)
- Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Da das Protokoll nicht vorliegt, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 2: Aktuelles

Baustelle Karl-Marx-Straße:

- Die Baustelle ist im Zeitplan, keine größeren Verkehrsprobleme.
- Die Kreuzung K.M.S./Thomasstraße ist geschlossen.
- Karl-Marx-Platz ist wieder beidseitig erreichbar.
- Auf der Web-Seite ist ein Baustellenticker eingerichtet worden.
- Info über schlecht sichtbare Straßenmarkierung auf der KMS sowie fehlende Hinweise am U-Bhf. auf kreuzende Radfahrer wurde durch BSG an Tief weitergeleitet.

Aktionärsfonds: Jury-Sitzung am 22.4.15 um 15.30 Uhr, 5 Anträge sind eingereicht, 3 sollen noch kommen.

Kult-Neukölln: geplante Termine: 11./12.9 oder 18./19.9.2015.

Passage: Der Belag soll Mitte Mai (19./20.KW) gewechselt werden, es beliebt bei grau, neues Fugenraster dabei kurze Sperrung, Wachschatz soll eingeschaltet werden, Zugänge Oper/Kino bleiben gesichert. Infoschilder über Zeiten und Dauer der Sperrung sollen die Besucher und Fußgänger der Passage informieren. Hierzu läuft derzeit die Abstimmung mit der beauftragten Architektin. Es wurde die Frage nach der Haltbarkeit des neuen Belages bzw. der Versiegelung z.B. nach Reinigungsarbeiten gestellt. Herr Faulenbach wird diese Frage mit der ausführenden Firma erörtern und ggf. um eine schriftliche Bestätigung bitten.

Schaukasten Rixbox: Elektriker ist vor Ort, danach Termin mit 2 Anbietern, Holzbau soll realisiert werden. Für die Rückseite der Rixbox ist die Aufbringung eines großflächigen Graffitis im Rah-

men der 48 Std. geplant. Zurzeit laufen hierzu die noch notwendigen Abstimmungen mit der UD.

SchwuZ: Info über Runden Tisch zum Thema lärmgeplagte Nachbarn (Taxis) findet in einem unregelmäßigen Abstand statt. Als eine erste Maßnahme wird die Einrichtung einer Taxihalte in der Rollbergstraße umgesetzt. Der nächste Runde Tisch findet im Juli statt.

Kindl-Treppe: Baustelle war am 12.4. ungesichert, Absturzgefahr (9m in die Tiefe). Die BSG wird dieses prüfen und die Info entsprechend weiterleiten.

TOP 3: Wahlverfahren

Nach längerer Diskussion wird beschlossen:

- Es wird per Wahlzettel gewählt. Wahlberechtigt sind alle Neuköllner die sich für die Entwicklung des Bezirkszentrums engagieren wollen und alle Gewerbetreibenden und Arbeitnehmer an der Karl-Marx-Straße. Alle Wähler sollen per Namen oder einen Stempel registriert werden, damit es nicht zu Doppelabstimmungen kommt. Die Registrierung erfolgt vor Ort am Tisch von BSG/CM/.
- Die abgegebenen Wahlzettel werden nach der Veranstaltung ausgezählt, Bekanntgabe auf der neugewählten Lenkungsgruppe am Folgetag.
- Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen haben. Es werden bis zu 12 Kandidaten gewählt. Für folgende Institutionen ist ein Platz gesichert: Hauseigentümer, Mieter, Handel, Kultur, Gesundheit, Dienstleistung. Der Rest sind freie Plätze. Unter den Institutionenvertretern ist derjenige mit den meisten Stimmen gewählt, der Mitbewerber kann aber über die freien Plätze einziehen, falls er genügend Stimmen erhält.
- Es können bis zu max. 12 Stimmen abgegeben werden. *Wobei jeder Kandidat max. nur eine Stimme erhalten kann.*
- Kandidaturen werden bis zum Beginn der Veranstaltung 18:00 Uhr angenommen, danach fertigt CM die Wahlzettel an.
- Kandidaten sollen sich auf einem Bewerbungsbogen darstellen. Diese werden auf Schautafeln ausgestellt, spontane Kandidaten müssen den Bogen vor-Ort ausfüllen, alle anderen sollen diese bis für eine Onlinestellung bis zum 08.05.2015 bzw. zum am Tag der Wahl (11.5.15), um 16.00 Uhr BSG/CM zuleiten.

TOP 4: Ablauf Wahltag (11.05.2015)

- Mit dem Aufbau auf dem Alfred-Scholz-Platz wird ab ca. 15.30 Uhr begonnen. Stände, Tische und Materialien über CM, Rixbox. Beginn der Veranstaltung: 17:30 Uhr. Der Veranstaltungsort für die Schlechtwetteralternative wird zurzeit noch geprüft.
- Herr Steinle soll durch die LG für die Moderation der Veranstaltung angefragt werden.
- Thementische mit Essen. Es sind 4 Tische geplant. (AG Kultur und AG Wohnen je einen Tisch, Handel und ???). Dauer ca. 30 min.
- Danach: Nach einer allgemeinen Einführung um ca. 18.00 Uhr stellen sich die Kandidaten vor (nur ca. 30 Sekunden Redezeit). Ziele der Beteiligung sollen benannt werden.
- Das Catering muss ausgeschrieben werden. Neben der Rixbox sollen noch zwei weitere Firmen angeschrieben werden.
- Zur Wahl soll per Newsletter und Postkarte eingeladen werden. Postkarte wird besprochen, im Grundsatz akzeptiert mit der Aufforderung, die Zeilen zum Wahlverfahren der Entscheidung anzupassen.

- Das Angebot von F+S zur Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl der Lenkungsgruppe wird einstimmig akzeptiert.

TOP 5: Sonstiges/Termine

Herr Laumann bedauert, dass weder auf einer Sitzung der Lenkungsgruppe noch auf den Veranstaltungen zu den Blockkonzepten über die baldige Eröffnung des Hostels in der Karl-Marx-Straße 176 hingewiesen worden sei. Im Newsletter habe er vermisst, dass nicht darauf hingewiesen worden sei, dass nicht Wohnraum, sondern Büroraum in ein Hostel umgewandelt werde. Herr Schilling weist darauf hin, dass die Änderungswünsche erst nach Reaktionsschluss eingegangen seien und diese nach dem Redaktionstermin mit dem Baustadtrat nicht mehr geändert werden können. Herr Faulenbach ergänzt, dass in einem Kerngebiet Beherbergungsbetriebe zulässig seien, eine Genehmigung sei zu erteilen gewesen. Die konzeptionelle Begleitung des Themas wird aufgrund der Aktualität durch Stapl/BSG weiter verfolgt werden.

Nächster Termin; 12.05.2015, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

19.4.2015

Willi Laumann